



---

AGGLOMERATION DE FRIBOURG  
AGGLOMERATION FREIBURG

Nr.22

Botschaft des Agglomerationsvorstandes  
zuhanden des Agglomerationsrats

**Botschaft hinsichtlich der Genehmigung  
der Rechnung 2013 der Agglomeration Freiburg**

Sitzung des Agglomerationsrates vom 10. April 2014

## **Inhaltsverzeichnis**

I.	Allgemeines .....	1
II.	Laufende Rechnung 2013 .....	1
III.	Investitionsausgaben 2013 .....	4
IV.	Antrag zuhanden des Agglomerationsrates.....	5

## **Beilagen**

- Beilage 1: Laufende Rechnung 2013 der Agglomeration
- Beilage 2: Investitionsrechnung 2013 der Agglomeration
- Beilage 3: Beschlusssentwurf zur Laufenden Rechnung
- Beilage 4: Beschlusssentwurf zur Investitionsrechnung
- Beilage 5: Bilanz am 01.01 und 31.12.2013
- Beilage 6: Zusammenfassung der Debitorenzinsen
- Beilage 7: Zusammenfassung der Abschreibungen

**22 – 2011-2016:**

## **Botschaft hinsichtlich der Genehmigung der Rechnung 2013 der Agglomeration Freiburg**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen Agglomerationsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Agglomerationsräte

### **I. Allgemeines**

Der Agglomerationsvorstand (Vorstand) genehmigte die Rechnung 2013 der Agglomeration anlässlich seiner Sitzung vom 13. März 2014.

Die Delegation des Agglomerationsvorstands, bestehend aus den Herren Albert Lambelet, Jean-Bernard Schenevey und Thierry Steiert, Verantwortliche des Aufgabenbereichs für Finanzen und Personal (AFP) sowie Herrn Benoît Piller, Verantwortlicher des Aufgabenbereichs für Raumplanung, Umweltschutz und Mobilität (ARUM), werden die Rechnung der Finanzkommission unterbreiten, die sich am 31. März 2014 vereinigen wird.

Grundsätzlich geben nur Abweichungen von mehr als CHF 10'000 Anlass einer spezifischen Erklärung.

### **II. Laufende Rechnung 2013**

#### **1. Ergebnisse und Bilanz**

Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Aufwand in der Höhe von CHF 25'699'108 bei einem gleichwertigen Ertrag auf.

#### **2. Erklärungen zu den wichtigsten Abweichungen zwischen Kostenvoranschlag und Rechnung**

##### **0. Verwaltung**

##### **010. Agglomerationsrat, Finanzkommission**

Die Abweichungen in Bezug auf die Sitzungsgelder des Agglomerationsrats und der Kommissionen (010.300.00, 010.300.10, 010.300.20 und 010.300.30) ergeben sich aus einer geringeren Anzahl Sitzungen als im Voranschlag verbucht waren. Die gleiche Feststellung gilt für die Kulturkommission (300.300.00).

##### **011. Agglomerationsvorstand :**

Die Abweichungen in Bezug auf die Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands (011.300.00) ergeben sich aus einer geringeren Anzahl Sitzungen als im Voranschlag verbucht waren.

##### **020. Allgemeine Verwaltung :**

- Die Überschreitung zulasten der Kostenstelle Unterhalt EDV-Anlagen (020.315.02) ergibt sich aus dem Vertragsabschluss für den Unterhalt der Informatik mit dem Dienstleistungspartner der Agglomeration. Der Vorstand erinnert daran, dass eine nicht unbedeutende Zeitverschiebung zwischen der Erstellung des Voranschlags und der effektiven Kostendeckung liegt. So war es schwierig im Juli 2012 den Bedarf abzuschätzen, der zu dieser Ausgabe führte. Diese Überschreitung wird andererseits durch Minderausgaben bei den Kosten für Bürobedarf, Büromaterial, Büroeinrichtungen und Büromobiliar (020.310.00, 020.311.00 et 020.311.01) teilweise ausgeglichen.
- Die Minderausgaben bei der Kostenstelle Übersetzungen (020.318.60) ist auf einen jährlich unterschiedlich ausfallenden Bedarf zurückzuführen und im Voranschlag nur schwierig einzuschätzen sind. Es ist hervorzuheben, dass gleichartige Kostenstellen auch für die Bereiche Mobilität und Raumplanung bestehen. Bei einer Gesamtbetrachtung dieser Kostenstellen kann jedoch eine Verminderung der Überschreitung festgestellt werden.
- Die Abweichung bei der Kostenstelle Dienstleistungen Dritter (020.318.90) hängt mit dem Rekrutierungsauftrag für die Anstellung eines Verkehrsingenieurs zusammen. Der Beschluss für diese Anstellung wurde im Verlauf des zweiten Semesters 2012 gefasst und konnte im Voranschlag nicht mehr vorgesehen werden.

- Die Abschreibungen (020.390.00) sind in der Beilage 7 detailliert dargestellt.

### 3. Kultur

- Die Minderausgaben der Kostenstelle Besoldung (300.301.00) lassen sich durch den effektiven Personalbestand im Bereich der Kultur erklären, der sich von Januar bis August 2013 nur auf 0.5 VZS beschränkte (gegen 1 VZS für das gesamte Jahr). Die Erhöhung des Pensums auf 100% erfolgte im September aufgrund einer Reorganisation des Aufgabenbereichs der Förderungen. Es ist hervorzuheben, dass diese Veränderung mit einer gleichwertigen Lohnverminderung bei der Wirtschaftsförderung (840.301.00) begleitet wurde.
- Die Beteiligung der Nichtmitgliedgemeinden an der Kultur (300.452.10) ist höher ausgefallen als erwartet. Aufgrund eines Beschlusses des Vorstands im Dezember 2012 wurde der veranschlagte Betrag der Kostenstelle für zusätzliche Subventionen (300.365.30) nicht verwendet.
- Der Aufwand und die Beteiligung Dritter im Zusammenhang mit der Kulturkonferenz (300.318.10 und 300.452.30), die aus einem Beschluss vor der Annahme des Voranschlags 2013 hervorgehen, sind im Voranschlag nicht berücksichtigt worden. Die Gesamtprojektkosten werden gleichmässig auf die Agglomeration, die Stadt Freiburg und Coriolis Infrastructures verteilt.
- Die Überschreitung der Mehrjahressubventionen (300.365.10) lässt sich durch die Bestätigung der Unterführung Bad Bonn im Kreis der Empfänger dieser Subventionskategorie erklären. Diese Veränderung schlägt mit einer Erhöhung von CHF 80'000 zu Buche. Umgekehrt wurde ein Betrag in gleicher Höhe bei den Auszahlungen für jährliche und ausserordentliche Subventionen in Abzug gebracht (300.365.20).

### 6. Mobilität

#### a) Verwaltung der Mobilität

- Die für die Besoldung des Verwaltungspersonals und des Hilfspersonals (650.301.00 und 650.301.10) verbuchten Beträge ergeben ein Total von CHF 86'375. Die Verminderung des veranschlagten Betrages ist auf die Nichtbesetzung der Verkehrsingenieurstelle im Jahre 2013 zurückzuführen. Durch die Nichtbesetzung dieser Stelle wurden im Gegenzug höhere Ausgaben bei der Vergabe von Aufträgen für Studien an Ingenieurbüros in der Höhe von CHF 45'975.55 der Kostenstelle Honorare und Kosten für Studien (650.318.10) belastet. Zudem führte die Kündigung der im Bereich der Mobilität tätigen Person zu einer Reorganisation der Abteilung. Die Rekrutierung eines Nachfolgers im Mai führte nicht zum gewünschten Ergebnis, sodass die Stelle nach seiner Probezeit am 31. Juli 2013 wieder zur Verfügung stand. Um diesen Abgang auszugleichen, sind am 11. November 2013 zwei Praktikanten eingestellt worden. Die Agglomeration beschäftigte ausserdem von März bis August 2013 noch einen weiteren Praktikanten, dessen Lohn zu gleichen Teilen der Mobilität und der Raumplanung zur Last gelegt wurde. Die gesamte Lohnmasse für diese Praktikantenstellen ist unter der Kostenstelle Hilfspersonal (650.301.10) verbucht. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der mit der Personalbesoldung im Bereich der Mobilität zusammenhängenden Sozialkosten beziehungsweise der getroffenen Massnahmen zum Ausgleich der Unterbesetzung in diesem Bereich:

rubrik	Aufwand	Rechnung CHF	Voranschlag CHF	Abweichung CHF
650.301.00	Besoldung des Verwaltungspersonals	58'143.38	203'700.00	-145'556.62
650.301.10	Hilfspersonal (Praktikum)	28'231.19	0.00	28'231.19
650.301.01 / 650.303/4/5 / 650.436.10/1/2	Zulagen und Sozialversicherungsbeiträge	19'383.30	48'800.00	-29'416.70
650.318.10	Honorare und Kosten für Studien (Technischer Betreuungsauftrag)	45'975.55	0.00	45'975.55
<b>TOTAL CHF</b>		<b>151'733.42</b>	<b>252'500.00</b>	<b>-100'766.58</b>

- Eine Überschreitung wurde bei den Übersetzungskosten festgestellt. Es gilt diesen Betrag jedoch unter dem Blickwinkel der Ausgaben gleicher Art in den anderen Kapiteln zu betrachten (s. 0. Verwaltung / Erklärung zur Rechnung 020.318.60).
- Nach Abzug der Summe von CHF 45'975.55 im Zusammenhang mit der Erteilung eines technischen Betreuungsauftrags (s. Erklärung unter Rechnungen 650.301.00 et 650.301.10), wird eine Überschreitung von CHF 16'507.10 unter Rechnung Honorare und Kosten für Studien (650.318.10) festgestellt.

- Der unter Leistungen Dritter (650.318.90) verbuchte Betrag betrifft die Honorare der Beteiligten und andere Kosten für die Organisation der Veranstaltungen, insbesondere in Verbindung mit der KRRM. Angesichts des Unterbestands im Personalbereich des ARUM, konnten nur wenige Aktivitäten dieser Art konkretisiert werden, was zu Minderausgaben des im Voranschlag dafür vorgesehenen Betrags führte. Die gleiche Feststellung gilt auch für die entsprechende Kostenstelle der Raumplanung (790.318.90).
- Die im Bereich der Nutzungsgebühren der P+R festgestellten Abweichungen und der Rückerstattung an den Freiburger Tarifverbund IVTFR (650.364.10 et 650.434.00) ergeben sich aus einem höher ausfallenden Verkaufsvolumen der Abonnemente. Dieser Überschuss bezieht sich hauptsächlich auf die P+R der SBB, wie die nachfolgende Tabelle zeigt:

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Abweichung	Rechnung 2012	Evolution 2012-2013	%
Ertrag kommunale P+R CHF	24'569.00	23'000.00	1'569.00	23'911.50	657.50	2.75%
Ertrag P+R SBB CHF	71'496.00	27'000.00	44'496.00	65'916.00	5'580.00	8.47%
TOTAL Erträge P+R CHF	96'065.00	50'000.00	46'065.00	89'824.50	6'240.50	6.95%
Rückerstattung an IVTFR CHF	24'569.00	23'000.00	1'569.00	23'865.40	703.60	2.95%
<b>Nettoertrag Agglo (SBB) CHF</b>	<b>71'496.00</b>	<b>27'000.00</b>	<b>44'496.00</b>	<b>65'916.00</b>	<b>5'580.00</b>	<b>8.47%</b>

- Die Interne Verrechnung der Abschreibungen (650.390.00) und die Interne Verrechnung der Zinsen (650.390.10) sind Gegenstand von Erklärungen unter Abschnitt Finanzen sowie in den Beilagen 6 und 7.
- Die Nettoausgabe der Agglomeration unter der Kostenstelle Kantonale Subventionen für Studien verminderte sich durch die kantonale Beteiligung von CHF 39'500.00 (650.461.20).

#### **b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs**

- Der Betrag des Leistungsvertrags mit den TPF (650.364.00) entspricht der Endofferte der Konzessionärin. Der entsprechende kantonale Finanzierungsanteil (650.461.10) liegt aufgrund des effektiven Voranschlags 2013 des Kantons rund CHF 245'000 unter der ersten Berechnung der Agglomeration.
- Unvorhergesehene Kosten wurden unter der Rechnung Leistungsvertrag mit Konzessionär Moonliner (650.364.05) für die Linie M-17 Freiburg-Bern verbucht. Im Voranschlag war aufgrund der hohen Rentabilität dieser Linie in den vorausgehenden Jahren keine Ausgabe vorgesehen, was in den Jahren 2011 und 2012 auch zu keiner Verrechnung führte.
- Die Beteiligungen Dritter beschränken sich auf die Migros-Genossenschaft Neuenburg-Freiburg, sodass die Einnahmen unter dem veranschlagten Betrag liegen. Es ist hier hinzuzufügen, dass die Agglomeration in Zukunft nicht mehr in der Lage sein wird, eine derartige Unterstützung selbst auszuhandeln, voraussichtlich schon ab 2015. Denn mit der Änderung der kantonalen Gesetzgebung in Verbindung mit den Sparmassnahmen des Kantons werden allfällige Beteiligungen dieser Art in Zukunft vom Kanton direkt erhoben.
- Gesamthaft betrachtet lässt sich die Abweichung im Bereich des öffentlichen Verkehrs wie folgt unterteilen:

		Zusätzlicher Aufwand / Ertragsrückgang
650.364.05	Leistungsvertrag mit Konzessionär Moonliner	2'162.50
650.452.10	Beteiligung der Nichtmitgliedgemeinden geringer als Voranschlag	67.00
650.461.10	Kantonale Subventionen geringer als Voranschlag	245'000.00
650.465.00	Beteiligung Dritter geringer als Voranschlag	37'000.00
<b>Total des Nettoaufwands pro ÖV-Bereich</b>		<b>284'229.50</b>

#### **7. Regionale Raumplanung**

- Die unter den Rechnungen Besoldung des Verwaltungspersonals und des Hilfspersonals (790.301.00 et 790.301.10) verbuchten Beträge stellen zusammen ein Total von CHF 70'407.14 dar. Die Unterschreitung des veranschlagten Betrags erklärt sich durch den Umstand, dass diese Stelle nur zu 40% im Januar und zu 60% für den Rest des Jahres 2013 besetzt war, entgegen der ursprünglich vorgesehenen 100%. Der effektiv verbuchte Betrag beinhaltet auch die Besoldung eines Praktikanten von März bis August, die zu gleichen Teilen der Mobilität und der Raumplanung angelastet wurde.
- Im Bereich der Ausbildungskosten (790.309.00) erinnert der Vorstand daran, dass im Prinzip ein Ausbildungsbetrag von CHF 2'000 für eine Vollzeitstelle vorgesehen wird. Die

opportunitätsabhängige Unregelmässigkeit des Bedarfs zeigt jedoch, dass es sich dabei um einen mittleren Durchschnitt handelt. Diese Kostenstelle wird also, sobald eine Ausbildung bewilligt wird, in bestimmten Geschäftsjahren unterschritten und in anderen überschritten.

- Eine Unterschreitung des Voranschlags wird für die Kostenstelle Übersetzungskosten (790.318.00) festgestellt. Dieser Betrag muss jedoch unter dem Blickwinkel der Ausgaben gleicher Art in anderen Kapiteln betrachtet werden (siehe 0.Verwaltung / Erklärungen zur Rechnung 020.318.60).
- Die Interne Verrechnung der Abschreibungen (790.390.00) und die Interne Verrechnung der Zinsen (790.390.10) sind Gegenstand einer Erklärung unter Abschnitt Finanzen sowie in den Beilagen 6 und 7.

### **8. Wirtschaft**

- Eine Unterschreitung des Voranschlags wird für die Rechnung Besoldung des Verwaltungspersonals (840.301.00) festgestellt. Wie für das Kapitel Kultur angeführt wurde, führte eine Veränderung in der Organisation des Aufgabenbereichs der Förderungen zu einer Reduktion des Beschäftigungsgrades in diesem Bereich. Die Reduktion betrifft ein Pensum von 0.5 Vollzeitstellen und entspricht der bisher dem Wirtschaftsbereich zugeteilten Stelle einer administrativen Mitarbeiterin.
- Die Unterschreitung des veranschlagten Betrags der Rechnung Aktionen Wirtschaftsförderung (840.318.20) erklärt sich durch die Realisierung einer geringeren Anzahl Vorhaben als die verbuchten Ausgaben in der Höhe von CHF 17'268.12, Aufwand, der mit dem Abschluss eines Projekts im Jahre 2012 zusammenhängt. Dieser Betrag wird jedoch von einer gleichwertigen finanziellen Beteiligung des Kantons an diesem Projekt kompensiert (840.451.00). So wird der Aufwand auf einen Betrag von CHF 4'173.72 reduziert.
- Die Kostenstelle Beiträge an Vereine (840.319.00) bezieht sich vor allem auf die Mitgliedschaft der Agglomeration beim Verein Hauptstadregion Schweiz (HRS). Der Vorstand hebt hervor, dass die Gemeinde Düdingen durch ihre Zugehörigkeit zur Region Sense im Verein Hauptstadregion Schweiz schon vertreten ist. Damit wird die Zahl ihrer Zivilbevölkerung für die Berechnung der Stimmen ab 2013 sowie ihr verhältnismässiger Anteil zum Beitrag wegfallen. Zudem umfasst der verbuchte Betrag eine Ausgabe von CHF 5'000 für die Finanzierung einer Veranstaltung des Vereins. Infolge der Unterschreitung des Voranschlags betreffend die HRS wurde der Agglomeration ein Betrag von CHF 1'300 zurückerstattet. Dadurch ergibt sich ein leicht niedrigeres Ausgabentotal als im Voranschlag 2013 vorgesehen war.

### **9. Finanzen**

- Der Betrag der Rechnung 998.319.00 für nicht bestimmte Ausgaben wurde nicht ausgegeben.
- Der unter Schuldzinsen (940.322.00) verbuchte Betrag ist tiefer ausgefallen als im Budget 2013 vorgesehen war. Diese Abweichung kann durch die Verbuchung von Bauzinsen bei Investitionsausgaben in der Höhe von CHF 48'251.64 erklärt werden, die durch den Bau der Eisenbahnhaltestelle Freiburg St. Leonhard entstanden sind. Die Zinslasten sind in der Beilage 6 detailliert dargestellt.
- Die vorgeschriebenen Abschreibungen (998.330.20-40 et 998.332.00-40) werden in der Beilage 7 detailliert erläutert.
- Die Überschüsse und Defizite aus jedem einzelnen Bereich ergeben zusammengenommen ein positives Gesamtergebnis. Aus der Verbuchung gehen Beträge hervor, die aufgrund der Verteilung durch den Agglo- und den Mobilitätsschlüssel, bei den im Jahre 2014 überwiesenen Anzahlungen der Gemeinden abgezogen werden. Diese Rückzahlungen ergeben eine Verminderung am Anteil der Gemeinden (991.452.01-10) und bringen das buchhalterische Ergebnis für das Geschäftsjahr 2013 ins Gleichgewicht.

## **III. Investitionsausgaben 2013**

- Der Vorstand erinnert daran, dass die Agglomeration für Investitionsprojekte nur Subventionen gewähren kann, wenn der Bauherr das Bauwerk vollständig realisiert hat. Diese Besonderheit erklärt, warum gewisse ursprünglich im Voranschlag vorgesehene Subventionen in der Investitionsrechnung nicht verbucht und auf das effektive Vollendungsjahr der betroffenen Bauwerke übertragen worden sind.

Er unterstreicht weiter die Auswirkungen gewisser Investitionen aus der Richtlinie vom 28. November 2012 in Bezug auf die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration. Denn, ihre Inkraftsetzung nach der Erstellung des Voranschlags 2013 führt zu einer Verminderung gewisser Ausgaben, die ursprünglich zu erwarten waren.

Der Vorstand weist zudem darauf hin, dass die Gemeinden bezüglich der Massnahmen des AP2 zwischen der Erstellung des Voranschlags 2013 und der Festlegung der Mitfinanzierung durch den Bund die Opportunität nutzen konnten, gewisse Projekte hinauszuschieben. Denn, jede Eröffnung einer Baustelle für eine vom Bund mitfinanzierte Massnahme vor dem 1. Januar 2015 (beziehungsweise vor Abschluss einer entsprechenden Finanzierungsvereinbarung) führt zum vollständigen Verlust des Anspruchs auf finanzielle Unterstützung durch den Bund.

- Die unter Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP2/RPA (650/790.509.01) verbuchten Ausgaben hängen mit dem Abschluss des Projekts zusammen. Diese Kosten liegen im Rahmen der vom Agglomerationsrat in den Jahren 2011 und 2012 freigegebenen Investitionsdarlehen, für die der am 31.12.2013 noch verfügbare Saldo CHF 25'390.72 betrug.
- Die Kosten für Studien und Planung: Spezifische Projekte AP2 (650.509.02) gaben im Jahre 2013 keinen Anlass für die Freigabe von Darlehen. Durch den Unterbestand des Personals im ARUM mussten die Prioritäten zum Nachteil anderer Arbeiten auf das Ausarbeiten des Strategischen Berichts zum AP2 gesetzt werden. Diese Feststellung gilt auch für die entsprechende Rechnung unter Kapitel Raumplanung (790.509.02).
- Die der Eisenbahnhaltestelle St. Leonhard zugeordneten Investitionsausgaben (650.522.10) entsprechen den Bauzinsen. Der Betrag bezieht sich auf den nicht zugewiesenen Teil des ursprünglich für dieses Bauvorhaben vorgesehenen Darlehens infolge Aufschiebung seiner Realisierung (Einweihung der Haltestelle für Dezember 2014 vorgesehen).
- Die Subventionen für die Überführung Villars-Vert in Villars-sur-Glâne (650.522.19), die erste Etappe des Projekts „Tunnelstrasse“ in Düdingen (650.522.20), die Rad- und Fussgängerwege, Trottoirs und Verkehrsberuhigungsmassnahmen in Marly (650.522.24 und 650.522.25) gaben keinen Anlass für die Freigabe von Darlehen im Jahre 2013. Diese Projekte sind bis heute noch nicht realisiert worden.
- Die Endkosten für die Realisierung des P+R Corbaroche / Etappe 2 (650.522.21) belaufen sich auf CHF 166'084.90, gegenüber den in der Botschaft Nr.17 für die Freigabe des Darlehens veranschlagten CHF 230'000. In Berücksichtigung der Richtlinie vom 28. November 2012 betrug der Subventionsbetrag der Agglomeration CHF 83'042.45, also 50% der effektiven Kosten des Bauwerks.
- Die Subventionierung einer ÖV-Haltestelle in Avry (650.522.22) aufgrund der Richtlinie vom 28. November 2012 ist tiefer ausgefallen als veranschlagt war.
- Für die Investitionen im Bereich der Mobilität sind noch keine kantonalen Subventionen überwiesen worden (650.661.00).
- Der im Voranschlag vorgesehene Betrag für eine finanzielle Beteiligung an Raumplanungsinfrastrukturen (790.522.00) wurde für die Aufnahme eines Darlehens noch nicht freigegeben.
- Die unter der Rubrik festgestellten Ausgaben für den Aufbau des Veloleihstationen-Netzwerks (650.522.28) weichen vom veranschlagten Betrag ab. Der Bau von zwei VLS-Stationen in Düdingen und einer in Marly, sowie im Voranschlag 2013 vorgesehen war, sind nicht realisiert worden. Der tatsächlich ausgegebene Betrag bezieht sich also nur auf die Subventionierung folgender Stationen in der Stadt Freiburg:

Station Burgquartier (13 Anschlüsse)	CHF 43'550
Station Schönberg (7 Anschlüsse)	CHF 23'450

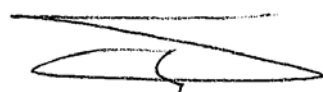
#### IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

**Der Agglomerationsvorstand beantragt dem Agglomerationsrat, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2013 gemäss der beiliegenden Beschlussentwürfe gutzuheissen.**

Mit freundlichen Grüssen

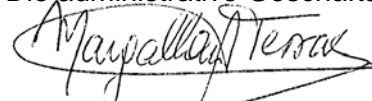
IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSVORSTANDES  
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:



René Schneuwly

Die administrative Geschäftsleiterin:



Corinne Margalhan-Ferrat

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	962'555.97	60'153.31	1'036'600.00	61'500.00	876'140.05	61'021.37
<b>010</b>	<b>Agglomerationsrat Finanzkommission</b>	<b>21'019.35</b>		<b>40'100.00</b>		<b>36'712.35</b>	
010.300.00	Besoldung und Sitzungsgelder des Agglomerationsrats	5'800.00		11'400.00		12'950.00	
010.300.10	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission	1'850.00		4'800.00		3'200.00	
010.300.20	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU	1'000.00		3'300.00		3'800.00	
010.300.30	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros	2'500.00		3'600.00		4'400.00	
010.310.20	Veröffentlichungen	3'957.40		6'000.00		3'883.55	
010.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	727.95		1'500.00		2'118.40	
010.318.01	Honorar des Revisionsorgans	5'184.00		7'500.00		6'360.40	
010.318.90	Dienstleistungen Dritter			2'000.00			
<b>011</b>	<b>Agglomerationsvorstand</b>	<b>90'895.53</b>		<b>119'600.00</b>		<b>103'124.40</b>	
011.300.00	Besoldung und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands	78'523.75		100'000.00		88'526.25	
011.303.00	Sozialversicherungsbeiträge: AHV, EO, ALV, usw.	10'429.08		17'100.00		11'922.10	
011.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	1'942.70		2'500.00		2'676.05	
<b>020</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>850'641.09</b>	<b>60'153.31</b>	<b>876'900.00</b>	<b>61'500.00</b>	<b>736'303.30</b>	<b>61'021.37</b>
020.301.00	Besoldung des Verwaltungspersonals	426'625.21		426'300.00		375'860.32	
020.301.01	Familienzulagen/Arbeitgeber	3'600.00		3'600.00		3'078.95	
020.301.10	Hilfspersonal					25'260.76	
020.303.00	Sozialversicherungsbeiträge: AHV, EO, ALV, usw.	65'060.54		65'300.00		61'337.59	
020.304.00	Pensionskassenbeiträge	73'769.13		81'300.00		62'106.57	
020.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'338.95		14'700.00		6'392.23	
020.309.00	Ausbildungskosten			8'000.00			
020.310.00	Bürobedarf	5'836.05		8'000.00		5'722.55	
020.310.21	Anzeigen	3'780.30		10'000.00		13'998.70	
020.311.00	Büromaterial	1'627.32		4'000.00		9'471.80	
020.311.01	Einrichtungen und Büromobiliar	34'141.65		40'000.00			
020.312.00	Strom	1'617.10		2'000.00		2'254.55	
020.315.00	Unterhalt Büromobiliar	2'161.30		1'000.00		4'870.45	
020.315.01	Vertrag für den Unterhalt der administrativen Räume	7'915.20		8'000.00		9'092.40	
020.315.02	Unterhalt EDV-Anlagen	24'783.48		10'800.00		15'490.77	
020.316.00	Miete	53'919.65		53'600.00		53'646.45	
020.316.01	Miete/Leasing von Anlagen	3'382.80		3'400.00		2'059.70	
020.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	1'598.55		3'000.00		2'122.30	



Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.318.00	Diverse Versicherungen, Haftpflicht, Mobiliar, usw.	1'070.45		1'200.00		886.70	
020.318.10	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)	21'873.00		22'000.00		16'426.60	
020.318.20	Kanzleigebühen	1'775.00		3'000.00		300.00	
020.318.50	Internetkosten	31'670.30		31'000.00		9'571.50	
020.318.60	Übersetzungen	24'212.26		35'000.00		16'227.02	
020.318.90	Dienstleistungen Dritter	24'208.20		15'000.00		13'334.00	
020.319.00	Beiträge an Vereine	5'000.00		5'000.00		5'120.00	
020.319.20	Verlust auf Schuldner	3.26					
020.390.00	Interne Verrechnung der Abschreibungen	21'671.39		21'700.00		21'671.39	
020.431.00	Verwaltungsgebühren		302.00				
020.436.00	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen		277.95				10'432.00
020.436.10	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		26'314.33		26'400.00		24'819.90
020.436.11	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		31'169.23		32'500.00		23'659.64
020.436.12	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		2'089.80		2'600.00		2'109.83

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR	1'935'863.45	65'566.70	1'948'500.00	26'000.00	1'823'493.80	57'585.30
<b>300</b>	<b>Kultur</b>	<b>1'935'863.45</b>	<b>65'566.70</b>	<b>1'948'500.00</b>	<b>26'000.00</b>	<b>1'823'493.80</b>	<b>57'585.30</b>
300.300.00	Sitzungsgelder und Auslagen der Kulturkommission	3'500.00		6'500.00		5'750.00	
300.301.00	Besoldung des Verwaltungspersonals	55'013.31		80'000.00		52'429.76	
300.301.01	Familienzulagen/Arbeitgeber	2'400.00				300.00	
300.301.10	Hilfspersonal	231.31					
300.303.00	Sozialversicherungsbeiträge (AHV, EO, ALV, usw.)	8'496.80		12'400.00		8'097.78	
300.304.00	Pensionskassenbeiträge	9'533.32		13'700.00		6'889.79	
300.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'442.11		2'900.00		1'181.92	
300.309.00	Ausbildungskosten			2'000.00			
300.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	125.90		1'000.00		749.60	
300.318.00	Übersetzungen					2'994.95	
300.318.10	Beteiligung an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"	50'620.70					
300.365.10	Mehrhressubventionen	1'354'000.00		1'275'000.00		1'115'000.00	
300.365.20	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	450'500.00		540'000.00		613'100.00	
300.365.30	Zusätzlich Subventionen der Nichtmitgliedgemeinden			15'000.00			
300.365.40	Unterstützung defizitärer Veranstaltungen					17'000.00	
300.436.10	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		3'438.33		5'000.00		3'276.86
300.436.11	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		3'813.33		5'500.00		2'624.68
300.436.12	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		302.02		500.00		307.76
300.452.10	Anteile der Mitgliedgemeinden		24'047.00		15'000.00		24'376.00
300.452.30	Beteiligung Dritter an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"		33'966.02				
300.482.03	Entnahme aus dem Kulturfonds						27'000.00

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	MOBILITÄT	21'436'767.73	12'714'575.05	21'622'800.00	12'930'000.00	22'704'495.09	12'284'046.23
<b>650</b>	<b>Mobilität</b>	<b>21'436'767.73</b>	<b>12'714'575.05</b>	<b>21'622'800.00</b>	<b>12'930'000.00</b>	<b>22'704'495.09</b>	<b>12'284'046.23</b>
650.301.00	Besoldung des Verwaltungspersonals	58'143.38		203'700.00		71'058.75	
650.301.01	Familienzulagen/Arbeitgeber	450.00					
650.301.10	Hilfspersonal	28'231.19					
650.303.00	Sozialversicherungsbeiträge (AHV, EO, ALV, usw.)	13'287.09		31'400.00		10'975.03	
650.304.00	Pensionskassenbeiträge	15'637.00		40'200.00		10'028.66	
650.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'086.26		7'200.00		1'353.29	
650.309.00	Ausbildungskosten			4'000.00			
650.311.00	Büromaterial					71.05	
650.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	2'981.50		4'000.00		383.20	
650.318.00	Übersetzungen	7'324.82		5'000.00		6'504.35	
650.318.10	Honorare und Kosten für Studien	112'482.65		50'000.00		92'454.40	
650.318.90	Leistungen Dritter	5'431.85		25'000.00			
650.318.91	Grunddaten und Kartografie	1'490.00		1'000.00		3'310.00	
650.319.00	Beiträge an Vereine	170.00		200.00			
650.364.00	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (tpf)	21'030'000.00		21'030'000.00		22'381'000.00	
650.364.05	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)	2'162.50					
650.364.10	Konvention mit IVTFR (P+R)	24'569.00		23'000.00		23'865.40	
650.365.01	Gewährte Subventionen an private Institutionen	14'333.80		20'000.00		23'176.85	
650.390.00	Interne Verrechnung der Abschreibungen	96'626.28		111'000.00		59'077.31	
650.390.10	Interne Verrechnung der Zinsen	21'360.41		67'100.00		21'236.80	
650.434.00	Benutzungsgebühren P+R		96'065.00		50'000.00		89'824.50
650.436.10	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		5'371.68		12'700.00		4'441.17
650.436.11	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		6'254.80		16'100.00		3'820.44
650.436.12	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		450.57		1'200.00		417.12
650.452.10	Anteile der Mitgliedgemeinden		152'933.00		153'000.00		170'293.00
650.460.01	Bundesbeiträge für Empfänge und Delegationen		1'000.00		2'000.00		
650.461.10	Kantonale Subventionen		12'300'000.00		12'545'000.00		11'900'000.00
650.461.20	Kantonale Subventionen für Studienkosten		39'500.00				
650.465.00	Beteiligung Dritter (Migros Avry)		113'000.00		150'000.00		115'250.00

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	RAUMPLANUNG	248'862.03	10'681.51	313'400.00	16'100.00	209'857.92	11'728.92
<b>790</b>	<b>Regionale Raumplanung</b>	<b>248'862.03</b>	<b>10'681.51</b>	<b>313'400.00</b>	<b>16'100.00</b>	<b>209'857.92</b>	<b>11'728.92</b>
790.301.00	Besoldung des Verwaltungspersonal	56'708.81		98'300.00		81'635.51	
790.301.01	Familienzulagen/Arbeitgeber	3'150.00				630.00	
790.301.10	Hilfspersonal	13'698.33				11'799.76	
790.303.00	Sozialversicherungsbeiträge: AHV/EO/ALV, usw.	10'842.25		15'200.00		14'315.15	
790.304.00	Pensionskassenbeiträge	12'271.68		18'300.00		14'154.16	
790.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'812.79		3'500.00		1'348.78	
790.309.00	Ausbildungskosten	3'200.00		2'000.00			
790.311.00	Büromaterial					42.00	
790.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	2'228.90		4'000.00		28.00	
790.318.00	Übersetzungen	46.87		5'000.00		2'149.78	
790.318.10	Honorare und Kosten für Studien	47'555.10		50'000.00			
790.318.90	Leistungen Dritter			20'000.00			
790.318.91	Grunddaten und Kartografie	1'500.00		1'000.00			
790.319.00	Beiträge an Vereine	50.00		300.00			
790.390.00	Interne Verrechnung der Abschreibungen	86'765.76		86'300.00		75'346.78	
790.390.10	Interne Verrechnung der Zinsen	9'031.54		9'500.00		8'408.00	
790.436.10	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		4'387.45		6'200.00		5'792.79
790.436.11	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		4'908.67		7'300.00		5'392.07
790.436.12	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		385.39		600.00		544.06
790.460.01	Bundesbeiträge für Empfänge und Delegationen		1'000.00		2'000.00		

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	WIRTSCHAFT	879'099.90	55'443.40	930'800.00	41'300.00	860'109.78	76'472.78
<b>830</b>	<b>Tourismusförderung</b>	<b>590'000.00</b>		<b>590'000.00</b>		<b>590'000.00</b>	
830.365.01	Beiträge an Freiburg Tourismus und Region	590'000.00		590'000.00		590'000.00	
<b>840</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>289'099.90</b>	<b>55'443.40</b>	<b>340'800.00</b>	<b>41'300.00</b>	<b>270'109.78</b>	<b>76'472.78</b>
840.301.00	Besoldung des Verwaltungspersonals	167'227.74		193'300.00		137'975.56	
840.301.01	Familienzulagen/Arbeitgeber	4'800.00		3'600.00		3'600.00	
840.303.00	Sozialversicherungsbeiträge: AHV, EO, ALV, usw.	25'653.30		29'700.00		21'166.61	
840.304.00	Pensionskassenbeiträge	33'366.94		35'700.00		23'657.66	
840.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'261.72		6'800.00		2'491.55	
840.309.00	Ausbildungskosten			4'000.00			
840.317.00	Auslagen für Empfänge und Delegationen	2'538.18		3'000.00		5'584.30	
840.318.10	Honorare und Kosten für Studien	5'091.90		7'000.00		10'281.00	
840.318.20	Aktionen Wirtschaftsförderung	21'268.12		30'000.00		42'282.10	
840.319.00	Beiträge an Vereine	24'892.00		27'700.00		23'071.00	
840.436.10	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO/ALV)		10'364.22		12'000.00		8'551.62
840.436.11	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		13'346.78		14'300.00		9'012.44
840.436.12	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		838.00		1'200.00		739.62
840.451.00	Beteiligung des Kantons		17'094.40				30'000.00
840.452.10	Kommunale Beteiligung - Villars-sur-Glâne						5'800.00
840.461.10	Kantonale Subventionen		13'800.00		13'800.00		15'369.10
840.482.01	Auflösung der Rückstellungen für Mikrokredite						7'000.00

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN	235'958.54	12'792'687.65	316'100.00	13'093'300.00	217'285.98	14'200'528.02
<b>940</b>	<b>Vermögensverwaltung und Schulden</b>	<b>30'895.11</b>	<b>33'208.16</b>	<b>77'100.00</b>	<b>79'600.00</b>	<b>61'190.50</b>	<b>66'136.40</b>
940.318.00	Bank- und Postspesen	503.15		500.00		531.90	
940.322.00	Schuldzinsen	30'391.96		76'600.00		60'658.60	
940.420.00	Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer		2'816.20		3'000.00		5'477.80
940.490.10	Interne Verrechnung der Zinsen		30'391.96		76'600.00		60'658.60
<b>991</b>	<b>Beteiligung der Mitgliedgemeinden</b>		<b>12'554'416.06</b>		<b>12'794'700.00</b>		<b>13'978'296.14</b>
991.452.01	Anteil Avry		199'571.88		207'969.00		215'610.77
991.452.02	Anteil Belfaux		218'920.54		235'682.00		216'382.77
991.452.03	Anteil Corminboeuf		231'468.18		242'593.00		248'831.55
991.452.04	Anteil Düdingen		557'586.92		602'007.00		575'124.01
991.452.05	Anteil Fribourg		7'403'825.67		7'464'266.00		8'422'881.25
991.452.06	Anteil Givisiez		461'197.85		472'367.00		514'268.46
991.452.07	Anteil Granges-Paccots		448'310.25		456'353.00		487'841.04
991.452.08	Anteil Marly		855'405.55		893'798.00		915'283.58
991.452.09	Anteil Matran		175'681.14		183'526.00		192'519.51
991.452.10	Anteil Villars-sur-Glâne		2'002'448.08		2'036'139.00		2'189'553.20
<b>998</b>	<b>Übrige Posten</b>	<b>205'063.43</b>	<b>205'063.43</b>	<b>239'000.00</b>	<b>219'000.00</b>	<b>156'095.48</b>	<b>156'095.48</b>
998.319.00	Nicht bestimmte Ausgaben			20'000.00			
998.330.20	Vorgeschriebene Abschreibungen (Mobilitätsstudien)	64'466.28		41'300.00		41'250.00	
998.330.30	Vorgeschriebene Abschreibungen (Raumplanungsstudien)	86'765.76		41'300.00		41'250.00	
998.330.40	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)	32'160.00		32'200.00			
998.332.00	Zusätzliche Abschreibungen	21'671.39		21'700.00		21'671.39	
998.332.20	Zusätzliche Abschreibungen (Mobilitätsstudien)			37'500.00		11'797.31	
998.332.30	Zusätzliche Abschreibungen (Raumplanungsstudien)			45'000.00		34'096.78	
998.332.40	Zusätzliche Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)					6'030.00	
998.490.00	Interne Verrechnung Abschreibungen und nicht bestimmte Ausgaben		205'063.43		219'000.00		156'095.48

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	962'555.97	60'153.31	1'036'600.00	61'500.00	876'140.05	61'021.37
010	Agglomerationsrat, Finanzkommission	21'019.35		40'100.00		36'712.35	
011	Agglomerationsvorstand	90'895.53		119'600.00		103'124.40	
020	Allgemeine Verwaltung	850'641.09	60'153.31	876'900.00	61'500.00	736'303.30	61'021.37
3	KULTUR	1'935'863.45	65'566.70	1'948'500.00	26'000.00	1'823'493.80	57'585.30
300	Kultur	1'935'863.45	65'566.70	1'948'500.00	26'000.00	1'823'493.80	57'585.30
6	MOBILITÄT	21'436'767.73	12'714'575.05	21'622'800.00	12'930'000.00	22'704'495.09	12'284'046.23
650	Mobilität	21'436'767.73	12'714'575.05	21'622'800.00	12'930'000.00	22'704'495.09	12'284'046.23
7	RAUMPLANUNG	248'862.03	10'681.51	313'400.00	16'100.00	209'857.92	11'728.92
790	Regionale Raumplanung	248'862.03	10'681.51	313'400.00	16'100.00	209'857.92	11'728.92
8	WIRTSCHAFT	879'099.90	55'443.40	930'800.00	41'300.00	860'109.78	76'472.78
830	Tourismusförderung	590'000.00		590'000.00		590'000.00	
840	Wirtschaftsförderung	289'099.90	55'443.40	340'800.00	41'300.00	270'109.78	76'472.78
9	FINANZEN	235'958.54	12'792'687.65	316'100.00	13'093'300.00	217'285.98	14'200'528.02
940	Vermögensverwaltung und Schulden	30'895.11	33'208.16	77'100.00	79'600.00	61'190.50	66'136.40
991	Beteiligung der Mitgliedsgemeinden		12'554'416.06		12'794'700.00		13'978'296.14
998	Übrige Posten	205'063.43	205'063.43	239'000.00	219'000.00	156'095.48	156'095.48

0	VERWALTUNG	962'555.97	60'153.31	1'036'600.00	61'500.00	876'140.05	61'021.37
3	KULTUR	1'935'863.45	65'566.70	1'948'500.00	26'000.00	1'823'493.80	57'585.30
6	MOBILITÄT	21'436'767.73	12'714'575.05	21'622'800.00	12'930'000.00	22'704'495.09	12'284'046.23
7	RAUMPLANUNG	248'862.03	10'681.51	313'400.00	16'100.00	209'857.92	11'728.92
8	WIRTSCHAFT	879'099.90	55'443.40	930'800.00	41'300.00	860'109.78	76'472.78
9	FINANZEN	235'958.54	12'792'687.65	316'100.00	13'093'300.00	217'285.98	14'200'528.02
	GESAMTTOTAL	25'699'107.62	25'699'107.62	26'168'200.00	26'168'200.00	26'691'382.62	26'691'382.62
	Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Rechnung	Bezeichnung	Rechnung2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	MOBILITÄT	284'432.60	284'432.60	1'957'000.00	1'957'000.00	316'340.29	316'340.29
<b>650</b>	<b>Mobilität</b>	<b>284'432.60</b>	<b>284'432.60</b>	<b>1'957'000.00</b>	<b>1'957'000.00</b>	<b>316'340.29</b>	<b>316'340.29</b>
650.509.01	Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP2	33'413.50				93'626.49	
650.509.02	Umsetzungsstudien für Projekte AP2			50'000.00			
650.522.10	Bahnhaltestelle St. Leonhard	48'251.65				31'013.80	
650.522.11	Entwicklung des Velopassnetzes VLS 2011					174'200.00	
650.522.19	Villars-sur-Glâne: Überführung Villars Vert			256'000.00			
650.522.20	Düdingen: Tunnelstrasse / Etappe 1			273'000.00			
650.522.21	Marly - P+R Corbaroche	83'042.45		207'000.00			
650.522.22	Avry: ÖV-Haltestelle Impasse des Agges	24'225.00		32'000.00			
650.522.23	Avry: Fussgänger-/Radweg Impasse des Agges / Bois	28'500.00		29'000.00			
650.522.24	Marly: Fussgänger-/Radweg Gérine-Ecoles			170'000.00			
650.522.25	Marly: Verkehrsberuhigung, Trottoir und Radweg Gérine			700'000.00			
650.522.28	Entwicklung des Velopassnetzes VLS 2013	67'000.00		210'000.00			
650.590.00	Übertrag auf die Bilanz der Investitionserträge			30'000.00		17'500.00	
650.661.00	Beteiligung des Kantons				30'000.00		17'500.00
650.690.00	Übertrag auf Bilanz der Investitionsausgaben		284'432.60		1'927'000.00		298'840.29
7	RAUMPLANUNG	32'982.15	32'982.15	1'100'000.00	1'100'000.00	111'126.56	111'126.56
<b>790</b>	<b>Regionale Raumplanung</b>	<b>32'982.15</b>	<b>32'982.15</b>	<b>1'100'000.00</b>	<b>1'100'000.00</b>	<b>111'126.56</b>	<b>111'126.56</b>
790.509.01	Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP2	32'982.15				93'626.56	
790.509.02	Umsetzungsstudien für Projekte AP2			100'000.00			
790.522.00	Finanzielle Beteiligung an Raumplanungsinfrastrukturen			1'000'000.00			
790.590.00	Übertrag auf die Bilanz der Investitionserträge					17'500.00	
790.661.00	Beteiligung des Kantons						17'500.00
790.690.00	Übertrag auf Bilanz der Investitionsausgaben		32'982.15		1'100'000.00		93'626.56
6	MOBILITÄT	284'432.60	284'432.60	1'957'000.00	1'957'000.00	316'340.29	316'340.29
650	Mobilität	284'432.60	284'432.60	1'957'000.00	1'957'000.00	316'340.29	316'340.29
7	RAUMPLANUNG	32'982.15	32'982.15	1'100'000.00	1'100'000.00	111'126.56	111'126.56
790	Regionale Raumplanung	32'982.15	32'982.15	1'100'000.00	1'100'000.00	111'126.56	111'126.56
6	MOBILITÄT	284'432.60	284'432.60	1'957'000.00	1'957'000.00	316'340.29	316'340.29
7	RAUMPLANUNG	32'982.15	32'982.15	1'100'000.00	1'100'000.00	111'126.56	111'126.56
	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>317'414.75</b>	<b>317'414.75</b>	<b>3'057'000.00</b>	<b>3'057'000.00</b>	<b>427'466.85</b>	<b>427'466.85</b>
	Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00



DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement von 28. Dezember 1981,

in Erwägung:

- der Botschaft Nr. 22 des Agglomerationsvorstandes vom 13. März 2014,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

**Erster Artikel**

Die Laufende Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2013 ist genehmigt.  
Sie lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand:	CHF 25'699'108
Total Erträge:	CHF 25'699'108

Freiburg, den 10. April 2014

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATES  
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:

Die Generalsekretärin:

Sébastien Dorthe

Corinne Margalhan-Ferrat

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement von 28. Dezember 1981,

in Erwägung:

- der Botschaft Nr.22 des Agglomerationsvorstandes vom 13. März 2014,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,
- der Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

**Erster Artikel**

Die Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2013 ist genehmigt.  
Sie lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand:	CHF 317'414.75
Total Erträge:	CHF 317'414.75

Freiburg, den 10. April 2014

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATES  
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:

Die Generalsekretärin:

Sébastien Dorthe

Corinne Margalhan-Ferrat

Rechnung	Bezeichnung	Bilanz am 01.01.2013	Mouvement Soll	Mouvement Haben	Bilanz am 31.12.2013
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>3'740'057.37</b>	<b>27'057'366.37</b>	<b>26'331'902.77</b>	<b>4'465'520.97</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'134'682.95</b>	<b>26'739'951.62</b>	<b>26'126'839.34</b>	<b>2'747'795.23</b>
100.00	Kasse	177.50	3'211.85	3'259.65	129.70
102.00	Kontokorrentkonten	596'411.16	25'751'223.67	25'518'427.91	829'206.92
102.20	Investitionskonto BCF	1'211'442.83	570'504.50	82'573.50	1'699'373.83
102.30	Investitionskonto UBS (260-100116.02 U)	354.93	89'500.30	89'737.20	118.03
102.40	Investitionskonto UBS (260-100116.01 J)	268.35	102'500.30	102'763.65	5.00
112.00	Verechnungssteuer	3'385.05	985.65	3'385.05	985.65
115.00	Andere Debitoren	457.24	15'245.80	4'506.49	11'196.55
139.10	Transitorische Aktiven	322'185.89	206'779.55	322'185.89	206'779.55
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen (Investitionen)</b>	<b>920'991.32</b>	<b>66'395.65</b>	<b>172'903.43</b>	<b>814'483.54</b>
146.00	Mobilier, Maschinen, EDV-Anlagen	83'203.86		21'671.39	61'532.47
149.10	Studien	837'787.46	66'395.65	151'232.04	752'951.07
<b>16</b>	<b>Investitionssubventionen</b>	<b>684'383.10</b>	<b>251'019.10</b>	<b>32'160.00</b>	<b>903'242.20</b>
162.00	Investitionssubventionen an Gemeinden	684'383.10	251'019.10	32'160.00	903'242.20
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-3'740'057.37</b>	<b>393'256.25</b>	<b>1'118'719.85</b>	<b>-4'465'520.97</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-3'470'189.41</b>	<b>393'256.25</b>	<b>1'118'719.85</b>	<b>-4'195'653.01</b>
200.00	Gläubiger	-36'665.96	37'065.98	226'094.95	-225'694.93
221.20	Investitionsdarlehen FKB	-2'400'000.00		570'000.00	-2'970'000.00
221.30	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.02 U)	-405'625.00	82'500.00		-323'125.00
221.40	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.01 J)	-444'600.00	95'200.00		-349'400.00
259.00	Transitorische Passiven	-178'490.26	178'490.27	322'624.90	-322'624.89
282.10	Kulturfonds	-4'808.19			-4'808.19
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-269'867.96</b>			<b>-269'867.96</b>
290.00	Vermögen	-269'867.96			-269'867.96

Fälligkeit	Betrag
<b>FKB -Investitionsrechnung / Bahnhofstestelle St. Leonhard</b>	
31.03.2013	13'305.00
30.06.2013	15'954.35
27.09.2013	17'373.40
31.12.2013	17'373.40
	<b>64'006.15</b>
<b>UBS - Investitionsrechnung / Übernahme Mobilitätsprojekte</b>	
31.03.2013	2'000.70
30.06.2013	1'914.65
30.09.2013	1'827.80
31.12.2013	1'737.10
	<b>7'480.25</b>
<b>UBS - Investitionsrechnung / AP2/RPA</b>	
31.03.2013	1'906.45
30.06.2013	1'829.60
30.09.2013	1'751.95
31.12.2013	1'669.20
	<b>7'157.20</b>
<b>GESAMTTOTAL : 78'643.60</b>	

Verrechnung	
<i>mehrere (Teilzuweisung) :</i>	
- St.Léonard :	<b>48'251.64</b>
- mobilité :	<b>10'301.56</b>
- aménagement :	<b>5'452.94</b>
<i>s. Kommentar Seite unten</i>	
<b>Mobilität :</b>	<b>7'480.25</b>
<i>parität. Mob./Raumpl. :</i>	
- Mobilität	<b>3'578.60</b>
-Raumplanung	<b>3'578.60</b>

	Verrechnete Zinsen Allgemeine Verwaltung :	<b>0.00</b>	020.390.10 à 940.490.10
	Verrechnete Zinsen Mobilität (ausschl. St. Leonard) :	<b>21'360.41</b>	650.390.10 à 940.490.10
	Verrechnete Zinsen Raumplanung :	<b>9'031.54</b>	790.390.10 à 940.490.10
	Verrechnete Zinsen Investitionsausgaben (St. Leonard) :	<b>48'251.64</b>	650.522.10 à 940.322.00
	<b>GESAMTTOTAL :</b>	<b>78'643.60</b>	

**Informationen bezüglich der Verrechnung der Darlehenschuldzinsen für die Finanzierung der Bahnhofstestelle St. Leonhard :**  
 Das FKB-Darlehen, das die Agglomeration für die Finanzierung der Bahnhofstestelle St. Leonhard aufwendet, hat aufgrund der Verschiebung dieses Bauvorhabens Anlass zu einer provisorischen Neuzuweisung eines Teils des verfügbaren Fonds gegeben. Aus diesem Grunde sind die Bauzinsen in der Höhe von **CHF 48'251.64** nicht verbucht worden, die dem nicht zugewiesenen Teil des Darlehens entsprechen. Der Verwendung des restlichen Teils des Darlehens hingegen zu einem Betrag von **CHF 10'905.88** wurde als Zinsen den Kosten für Studien des AP2/RPA verrechnet (gleichmässige Verrechnung unter Mobilität und Raumplanung) sowie zu einem Betrag von **CHF 4'848.62** der Entwicklung des VLS-Netzwerkes in den Mitgliedgemeinden verrechnet (unter Mobilität).  
 Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung des Darlehens und der diesbezüglichen Zinslasten :

Verrechnung	Zuweisung	Betrag	Zinslasten
Mobilität (Invest.)	Nicht zugewiesener Teil des Darlehens	2'273'355.53	48'251.64
Mobilität	Kosten für Studien AP2/RPA (Darlehen 2012/Mobilität)	241'122.24	5'452.94
Raumplanung	Kosten für Studien AP2/RPA (Darlehen 2012/Raumpl.)	241'122.24	5'452.94
Mobilität	Entwicklung des VLS-Netzwerkes	214'400.00	4'848.62
	<b>TOTAL</b>	<b>2'970'000.00</b>	<b>64'006.15</b>
davon:	TOTAL Mobilität (ausschl. Invest.) :	455'522.24	<b>10'301.56</b>
	TOTAL Raumplanung :	241'122.24	<b>5'452.94</b>
	TOTAL Investitionen (Bauzinsen St. Leonhard) :	2'273'355.53	<b>48'251.64</b>

Rubrik	Aktiviert	Betrag	Jahr	Satz	Kumulierung	Restwert 01.01.13	Obligatorische Abschreibungen 31.12.13	Buchhalterische Abschreibungen 31.12.13	TOTAL Abschr. 31.12.13	Restwert 31.12.13	
146.00 - Mobiliar	31.12.2009	63'072.79	2009	15%	28'382.76	34'690.03		9'460.92	<b>9'460.92</b>	25'229.12	adm.
146.00 - Informatik und Tel., Software (Ausg. 2009)	31.12.2009	68'929.25	2009	15%	31'018.16	37'911.09		10'339.39	<b>10'339.39</b>	27'571.70	adm.
146.00 - Informatik und Tel., Software (Ausg. 2011)	31.12.2011	12'473.90	2011	15%	1'871.09	10'602.82		1'871.09	<b>1'871.09</b>	8'731.73	adm.
149.10 - Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2010	31.12.2010	107'277.04	2010	15%	32'183.11	75'093.92	16'091.56		<b>16'091.56</b>	59'002.37	mob.
149.10 - Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2010	31.12.2010	172'936.79	2010	15%	51'881.04	121'055.75	25'940.52		<b>25'940.52</b>	95'115.23	am.
149.10 - Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2011 (Darlehen 1)	31.12.2011	167'722.96	2011	15%	25'158.44	142'564.52	25'158.44		<b>25'158.44</b>	117'406.07	mob.
149.10 - Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2011 (Darlehen 2)	31.12.2011	78'648.74	2011	15%	11'797.31	66'851.43	11'797.31		<b>11'797.31</b>	55'054.12	mob.
149.10 - Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2011 (Darlehen1)	31.12.2011	102'063.21	2011	15%	15'309.48	86'753.73	15'309.48		<b>15'309.48</b>	71'444.25	am.
149.10 - Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2011 (Darlehen2)	31.12.2011	227'311.85	2011	15%	34'096.78	193'215.07	34'096.78		<b>34'096.78</b>	159'118.30	am.
149.10 - Studien AP2/RPA Mob./Ausg. 2012	31.12.2012	76'126.49	2012	15%	0.00	76'126.49	11'418.97		<b>11'418.97</b>	64'707.52	mob.
149.10 - Studien AP2/RPA RP/Ausg. 2012	31.12.2012	76'126.56	2012	15%	0.00	76'126.56	11'418.98		<b>11'418.98</b>	64'707.58	am.
162.00 - VLS- Neztwerk (dép. 2011)	31.12.2011	40'200.00	2011	15%	6'030.00	34'170.00	6'030.00		<b>6'030.00</b>	28'140.00	mob.
162.00 - VLS (Netzwerk 2012)	31.12.2012	174'200.00	2012	15%	0.00	174'200.00	26'130.00		<b>26'130.00</b>	148'070.00	mob.
<b>TOTALISATION</b>						<b>1'129'361.41</b>	<b>183'392.04</b>	<b>21'671.39</b>	<b>205'063.44</b>	<b>924'297.97</b>	
<i>Davon:</i>											
Verwaltung		144'475.94			61'272.00	83'203.94	0.00	21'671.39	21'671.39	61'532.55	
Mobilität		644'175.23			75'168.87	569'006.36	96'626.28	0.00	96'626.28	472'380.08	
Raumplanung		578'438.41			101'287.29	477'151.11	86'765.76	0.00	86'765.76	390'385.35	